

gemeindebrief

September-November 2011

Kirchspiel St. Georg, Salzwedel
Kirchengemeinde St. Katharinen und Kirchspiel Kuhfelde, Salzwedel



2 – Editorial und Inhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

in den Händen halten Sie unsere erste bunt gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefes.

Nähere Informationen dazu finden sie auf der Seite **Aktuelles**.

Über den Buß - und Bettag und weiteren gemeinsamen Aktionen der Kirchengemeinden werden Sie auf den Seiten **St.Georg und Pläne** informiert. Auf dem Titelbild ist eine Ablichtung aus dem Stundenbuch „Tres Riches heures“ der Gebrüder Limburg zu sehen.

Der neue Pfarrer von St. Katharinen erläutert dieses Bild in **Angedacht**.

Fotos von gewesenen Veranstaltungen finden Sie auf der Seite **Erlebtes** und die Termine für

Gottesdienste und Veranstaltungen laden Sie herzlich ein mit dabei zu sein, wenn es etwas zu feiern gibt.

Wer von Ihnen die Möglichkeit hat ins Internet zu kommen, kann unter:

www.gemeinde-bunt.de

sich stets aktuell informieren.

Für den Redaktionskreis grüßt Sie herzlich, Ihr Joachim Thurn



Inhalt

Editorial :	2
Angedacht:	3
Aktuelles:	4
Erlebtes:	5
Kirchenmusik:	6
Kinderseite:	7
Aus den Gemeinden:	8/ 9/10
Gottesdienste:	11-13
Veranstaltungen:	14-15
Jugendkirche:	16
Pläne:	17
Wir erinnern:	18
Freud und Leid:	19
Adressen:	20

Impressum

Herausgeber:

Kirchspiele St. Georg, Kuhfelde und die St.Katharinenkirche

Redaktionskreis und Kontakt über:

Helga Arndt, Margarete Mießner, Angelika Scheffler, Joachim Thurn, Matthias Friske, Claudia Meier.

Layout: Claudia Meier

Nächster Redaktionstermin:

erstes Treffen:

02.11.16:30 Uhr Pfarramt St.Katharinen

Abgabetermin der Artikel und

Bekanntmachungen: 11.11.2011

Gemeindebüro St.Katharinen

Endredaktion:

17.11.2011 16:30 Uhr Katharinen/Büro

Auflagenhöhe: 1500 Exemplare

Erscheinen: alle 3 Monate

Druck: gemeindebrief-druckerei

Groß Oesingen

Website

www.gemeinde-bunt.de

Bankverbindung

für alle Gemeinden

Sparkasse Altmark-West

BLZ 810 555 55

Konto-Nr. 300 000 45 12

Bitte Gemeinde und Verwendungszweck angeben!

Wer von Ihnen schon einmal in Frankreich war, und vielleicht auch die Loireregion besucht hat, dem wird unser Titelbild möglicherweise bekannt vorgekommen sein. Das Schloss im Hintergrund steht noch immer, wenn auch mit weniger Türmchen und Verzierungen (Foto). Es ist Schloss Saumur, eines der so zahlreichen Loire-Schlösser. Die Buchmalerei ist eine Seite aus dem Stundenbuch des Herzogs von Berry mit dem Titel „Tres Riches heures“. Stundenbücher waren im Mittelalter Gebets- und Andachtsbücher für die Stundengebete, dienten also der privaten Frömmigkeit. Meist waren sie reich verziert. So hatten die Bilder im erwähnten Stundenbuch die Brüder Limburg geschaffen, die zu den wichtigsten Künstlern am Beginn des 15. Jahrhunderts zählen. Das Bild ist das Monatsbild für September und zeigt eine entsprechende landwirtschaftliche Tätigkeit: die Weinlese. Im oberen Teil ist ein Kalendarium abgebildet.

Was uns dieses Bild nahebringt ist eine ganz selbstverständliche Glaubenspraxis des Alltags, die sich eingebettet weiß in den christlichen Glauben. Ein Stundenbuch diente ja den regelmäßigen persönlichen Andachten und so gibt es neben den Monatsbildern auch etliche biblische Illustrationen, die uns aber zugleich

einen unvergleichlichen Einblick in das tägliche Leben der Zeit vor 600 Jahren geben. Gerade die dargestellte Weinlese erinnert uns nun natürlich an das bevorstehende Erntedankfest. Dieses Fest verdeutlicht auf einmalige Weise unser menschliches Eingebundensein in den Jahreslauf - ebenso wie die wunderschönen Monatsbilder der Brüder Limburg.



Unsere Abhängigkeit von der Natur wird in der Gegenwart ja meist nur noch deutlich, wenn Katastrophen zu bewältigen sind; und selbst diese werden zunehmend als Werke des Menschen betrachtet. Unbestreitbar gibt es ein hohes zerstörerisches Potential des Menschen, aber letztlich sind auch wir eben nur Teil der Schöpfung, ein Gedanke den uns die Werke wie den „Tres Riches heures“ gut ins Gedächtnis rufen.

Matthias Friske

„Von Palmarum bis Michaelis“, so beginnt der Roman „Die Heiden von Kummerow“ von Ehm Welk und umschreibt damit gewissermaßen den Jahresrhythmus der ländlichen Gesellschaft. „Michaelis“ bedeutete für viele Bereiche des Lebens den Abschluss der arbeitsreichen Sommersaison. Heute ist dieser Tag, benannt nach dem Erzengel Michael zwar weitgehend in Vergessenheit geraten, aber in Salzwedel gibt es die Tradition an diesem Tag einen Gottesdienst zu feiern. In diesem Jahr wird **dieser Gottesdienst nun in der Katharinenkirche stattfinden und zwar um 17.00 Uhr am Michaelistag.**

Unser Bild - aus derselben Handschrift wie unser Titelbild - zeigt Michael im mythologischen Kampf mit dem Drachen, bildet aber zugleich detailgetreu den Mont Saint Michel, vor der Küste der Normandie (heute UNESCO-Weltkulturerbe) ab.

Ein anderer Tag aus dem kirchlichen Heiligenkalender ist der 25. November, der Tag der Heiligen Katharina. Um dieses Datum für die Katharinenkirche wieder etwas in Erinnerung zu rufen, soll

am 25.11. um 19:30 Uhr in der Alten Lateinschule ein Vortrag zu Katharina und ihrer Bedeutung in Geschichte und Gegenwart stattfinden.



Ein letzter aktueller Hinweis auf dieser Seite: Sie halten soeben die farbige Ausgabe des Gemeindebriefes in den Händen und konnten sich hoffentlich schon an den farbenprächtigen Bildern erfreuen. Damit ergibt sich zugleich ein besseres Erscheinungsbild nach außen für unsere Kirchengemeinden, denn ein Gemeindebrief ist zugleich eine Art Visitenkarte. Diese Verbesserung wurde möglich durch die bereits eingegangenen Spenden. Herzlichen Dank an alle Spender! Damit auch im kommenden Jahr der Gemeindebrief in Farbe gedruckt werden kann, sind jedoch weitere Spenden nötig, um die wir an dieser Stelle noch einmal bitten möchten.

Matthias Friske

Zelten im Pfarrgarten



Fahrradfreizeit Wendland



Amtseinführung Pfarrer Friske



Seniorenfreizeit 2011



Timmendorfer Strand



Fotos :Privat

6 - Kirchenmusik

Samstag 24. September –19:30Uhr

Katharinenkirche:

Johann Sebastian Bach Ratswahlkantaten
Christina Kaiser – Sopran; Susanne Krumbiegel – Alt; Peter Diebschlag – Tenor; Gotthold Schwarz – Bass;
Osterchorsteinway Bremen, Kantorei Salzwedel, Orchester der Komischen Oper Berlin
Leitung: KMD Matthias Böhlert
Kartenverkauf

Samstag 2. Oktober-14:30 Uhr

Hoffnungskirche Brewitz

Aufführung Kindermusical

Freitag 7. Oktober – 19:30 Uhr

Katharinenkirche, Gregorianika

Kartenverkauf

Samstag 8. Oktober – 17:00 Uhr

Marienkirche ,

Uwe Krause : „Der 23 Psalm“; Kinderkantate
Schüler der Stephan-Praetorius-Schule
Leitung: Anke Böhlert
Kartenverkauf

Samstag 15. Oktober -17:00 Uhr

Katharinenkirche (Hoher Chor)

Benefizkonzert für die Katharinenkirche

Johann Sebastian Bach,
„Das wohltemperierte Klavier“
(Teil 1)

Sonntag 27. November-16 Uhr

Mönchskirche:

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium (Kantaten 1,4,6)
Kantate 133
Susanna Pütters – Sopran;
Susanne Krumbiegel – Alt;
Peter Diebschlag – Tenor;
Henryk Böhm – Bass;
Kantorei Salzwedel Orchester Komische Oper Berlin
Leitung: KMD Matthias Böhlert
Kartenverkauf

Probenzeiten der Chöre Lateinschule;

An der Katharinenkirche 6:

Montag: 19:30 Uhr

Kantorei- Oratorienchor

Dienstag-14täg.:

20:00 Uhr Chor St.Katharinen

Mittwoch:

15:00 Uhr Spatenchor
ab 4 Jahre

16:00 Uhr Kinderchor
ab 3. Klasse

18:30 Uhr Jugendchor
ab 13 Jahre

Kontakt unter

KMD Matthias Böhlert



Fahrradfreizeit 10.-15.7.2011 „Ein volles abwechslungsreiches Programm“

Vielleicht war es ein wenig zu viel, was man sich vorgenommen hatte, aber insgesamt war es eine runde Sache und es kehrten alle 20 Teilnehmer/innen (10-13 Jahre) und 5 Mitarbeiterinnen zwar müde, aber zufrieden nach 6 Tagen zur Katharinenkirche zurück. Die Tour hatte von Salzwedel über Gartow, Dömitz, Hitzacker, Dannenberg, Clenze wieder zurück nach Salzwedel geführt und hatte eine Länge von 200 Fahrradkilometern und 19 Kanukilometern. Übernachtet wurde wie immer ganz einfach in Gemeindehäusern, wo man gastfreundlich aufgenommen wurde, mit allem Chaos, was so 25 Personen mit sich bringen. In Gartow, wurde sogar auch gezeltet. Nach einer Kennenlernphase am Anfang gab es viele verschiedene Angebote, die über die Tage verteilt wahrgenommen wurden. Trotz des recht wechselhaften Wetters wurde im Gartower See, in der Elbe und der Dumme gebadet. Es gab eine Kanutour auf der Elbe von Dömitz bis Hitzacker, es wurde der Wasserspielplatz und der Flohmarkt in Gartow,

das Archäologische Zentrum in Hitzacker, eine Pizzeria und das Marionettentheater in Dannenberg, der Findlingspark in Reddereitz und das Museum „Blaues Haus“, in dem man eine alte Schulbank drücken konnte, in Clenze besucht. Viele Eindrücke, die gesammelt wurden und die zum Teil in den gemeinsamen Andachten, die auch die Kinder selber mitgestalteten, in den Kirchen vor Ort nochmal aufgegriffen wurden.

Eine solche Fahrradfreizeit findet jedes Jahr in der ersten Hälfte der Sommerferien statt.

Vielleicht macht dieser Bericht Lust auch mal mitzukommen!



Foto: H.Huygen-Thurn

Machen Sie mit!

Der Klimawandel ist zur Überlebensfrage geworden. Mit einer am 2. Januar 2011 gestarteten Kampagne will die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) deutlich machen, dass der Klimaschutz auf eine Änderung der Lebens-Gewohnheiten in den Industriestaaten angewiesen ist.

Schöpfung feiern



Vom 1. September bis 4. Oktober 2011 ist Schöpfungszeit! In unseren Gruppen, Kreisen und Gottesdiensten werden wir uns dieser Thematik stellen, so hat es der Gemeindegemeinderat St. Georg vorgesehen.

Bitte achten Sie auf entsprechende Einladungen und Aushänge.

Die "Schöpfungszeit" regt zur Vorbereitung auf das Erntedankfest an. In diesem Jahr steht die Schöpfungszeit ganz im Zeichen der Kampagne "Klimawandel - Lebenswandel".

Buß- und Betttag am 16. November 2011 im Ev. Gemeindezentrum St. Georg

Auch wenn dieser kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, feiern wir in der **Region Gottesdienst. Morgens um 8 Uhr in der St. Georg-Kirche mit den Schüler/innen zum Abschluss der Friedensdekade und am Nachmittag um 14:30 Uhr im Rahmen des regionalen Seniorennachmittags eine Tischabendmahlsfeier** in dem Gemeinderäumen mit anschließendem Kaffeetrinken.

„Gemeinsame Bußzeiten waren schon in der [Antike](#) bekannt. Theologisch sind sie dreifach begründet. Zunächst als Tage des fürbittenden Eintretens der [Kirche](#) für die [Schuld](#) der Gläubigen vor Gott. Dann soll die Kirche an den Bußtagen ihre Wächterfunktion den Sünden der Zeit gegenüber ausüben. Und schließlich sollten Bußtage dem einzelnen dazu dienen, sein [Gewissen](#) vor Gott zu prüfen. In Rom gab es zum Beispiel die „feriae piaculares“, die Not und Kriegsgefahr abwenden sollten. Im [Mittelalter](#) gab es zweierlei Bußtage: Die einen wurden bei Bedarf von der Obrigkeit angeordnet, die anderen, die [Quatembertage](#) etwa, ergaben sich aus der kirchlichen Ordnung. Beide wurden von der evangelischen Kirche aufgenommen und fortgeführt. Den ersten Betttag feierte sie, auf kaiserliche Anordnung hin und wegen der Türkengefahr, im Jahr 1532 in [Straßburg](#).“ Quelle: Wikipedia

Standfeste Katharina sucht neues Kleid

Es waren äußerst spannende Wochen und sie bereiteten dem einen und anderen von uns schlaflose Nächte. Acht Wochen lang rangen Gemeindeglieder und Fachingenieure gemeinsam um ein optimal wirkungsvolles, finanzierbares Konzept zur Rettung der Fronleichnamskapelle. Drei Wochen lang wurden die historischen Feldsteinfundamente aufwendig mittels Nadeln aus Stahl gesichert. Sechs Wochen lang verfestigten Spezialisten den Baugrund unter den Fundamenten. Bis in 7 m Tiefe mussten sie mit großem Feingefühl bohren und mit hoher Präzision ein Gemisch aus Zement und Sand in den Baugrund einbringen. In dieser Zeit ließen wir die Katharinenkirche nicht aus den Augen. Elektronische Sensoren registrierten die kleinste Bewegung. Mehrmals täglich wurde über die Messergebnisse Buch geführt. Denn immer, wenn eine 1 m breite Tragsäule fertig gestellt wurde, schwebte die Kirche in diesem Bereich - einen ganzen Tag lang. Erst nach diesem Tag hatte der neue Baugrund die Festigkeit des alten und von da ab wurde er immer fester und letztendlich ausreichend tragfähig. Während dieser komplizierten und nicht ungefährlichen Arbeiten unter den Fundamenten haben sich die Mauern nicht mehr als 19 mm gesenkt. Die Engelsscharen, die uns ein Gemeindeglied zur Seite wünschte, müssen da gewesen sein. Längst haben die Baumaschinen das Feld geräumt und sind anderswo im Einsatz, um gefährdete Bauwerke zu retten. Für uns hat die Zeit der Abrechnung und Nachkontrolle begonnen. Zum einen können wir heute feststellen, dass sich das Bauwerk seit Anfang Mai in Ruhe befindet. Zum anderen konnten wir den engen, für die statische Sicherung zur Verfügung



stehenden Kostenrahmen einhalten. In den kommenden Monaten werden wir das historische Ankersystem, das in 7 m Höhe die Kräfte des Gewölbes im Gleichgewicht hält, so sanieren, dass seine ursprüngliche Tragfähigkeit wieder hergestellt ist. Damit wird die statische Sicherung abgeschlossen sein. Noch vorm Winter sollen auch die großen Risse in den Außenfassaden geschlossen werden, damit das Mauerwerk vor eindringender Feuchtigkeit geschützt ist. Aber zur endgültigen Wiederherstellung der Fronleichnamskapelle bedarf es noch eines zweiten Bauabschnittes. Dessen Schwerpunkte werden die Reparaturen an den Fenstern, die Sanierung der Mauerwerksrisse und die Wiederherstellung des Fußbodens sein. Den Abschluss werden die Restaurierungs- und Malerarbeiten bilden. Übrigens ist uns unter der weißen Farbschicht schon die eine und andere Besonderheit aufgefallen. Sie können also auf die farbliche Neugestaltung des Innenraums gespannt sein.

Ihr Architekt Jan Bodenstern
www.boarchitekt.net

Für den Bereich Kuhfelde ist an dieser Stelle auf zwei Termin hinzuweisen, die demnächst vor der Tür stehen:

So wird am **2. Oktober um 14.00 das gemeinsame Erntedankfest für das Kirchspiel Kuhfelde** gefeiert werden, zu dem an dieser Stelle ganz herzlich eingeladen wird. Traditionell begehen wir dieses Ereignis ja in Valfitz, so auch in diesem Jahr.

Am Ewigkeitssonntag, dem 20.11., wird dann um 9.00 ein gemeinsamer Gottesdienst in Kuhfelde gefeiert, bei dem noch einmal der im vergangenen Jahr zu Gott gerufenen Gemeindeglieder gedacht wird.

Die Kuhfelder Kirche ist noch immer im Besitz einer ganzen Reihe von wertvollen Schnitzfiguren, die wahrscheinlich von zwei Altären stammen.

Weniger bekannt ist vielleicht, dass auch im Danneil-Museum eine Schnitzfigur aus Kuhfelde steht.

Sie kam bereits 1911 in den Besitz des Altmärkischen Geschichtsvereins und zeigt Jakobus den Älteren in der typischen Tracht eines Pilgers, denn seine Reliquien wurden im Wallfahrtsort Santiago de Compostela verehrt.

Entstanden ist die Figur in den Jahren nach 1500.



11. So.nach Trinitatis- 04. September 2011

10:00 Uhr St.Georg - Regionaler
Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Kollekte: Fond für missionarische Projekte

12. So.nach Trinitatis – 11. September 2011

09:00 Uhr Kuhfelde - Matthias Friske
10:30 Uhr St.Katharinen - Matthias Friske
11:00 Uhr St.Georg - Joachim Thurn
14:00 Uhr Hohenlangenbeck - Matthias Friske
Kollekte: Kirchengemeinde

Sonnabend - 17.September 2011

17:00 Uhr Siedenlangenbeck - Matthias Friske

13. So. nach Trinitatis – 18.September 2011

09:00 Uhr Valfitz - Matthias Friske
10:30 Uhr St.Katharinen - Matthias Friske
11:00 Uhr St.Georg - Joachim Thurn
Kollekte: Mitteldeutsches Bibelwerk

Sonnabend - 24.September.2011

18:00 Uhr St.Georg, Andacht – Team
Abschluss Konfiprojekttag

14. So.nach Trinitatis - 25.September 2011

09:30 Uhr St.Georg - Joachim Thurn
mit Kirchenkaffee
10:30 Uhr St.Katharinen - Anja Linke
Kollekte: Kirchengemeinde mit Zweckbindung für Dritte

Michaelstag - Do. 29.September 2011

17:00 Uhr St.Katharinen - Team



15. So. n. Trinitatis - Erntedankfest - 2.Oktober 2011

09:30 Uhr Buchwitz/AM - Joachim Thurn
10:30 Uhr St.Katharinen/ AM Matthias Friske
11:00 Uhr St.Georg/AM Joachim Thurn
14:00 Uhr Valfitz/ AM Matthias Friske
14:00 Uhr Stappenbeck/ AM Joachim Thurn
Kollekte : Brot für die Welt/ eigene Gemeinde

16. Sonntag nach Trinitatis - 9.Oktober 2011

10:30 Uhr St.Katharinen - Stephan Hoenen
11:00 Uhr St.Georg - Claudia Meier
Kollekte: VELKD/ ökumenische Arbeit

17. Sonntag nach Trinitatis – 16.Oktober 2011

09:00 Uhr Kuhfelde - Matthias Friske
10:30 Uhr St.Katharinen - Matthias Friske
11:00 Uhr St.Georg - Joachim Thurn
Kollekte: Landesausschuss DEKT-Sachsen-Anhalt

18. Sonntag nach Trinitatis - 23.Oktober 2011

09:00 Uhr Hohenlangenbeck - Matthias Friske
10:15 Uhr Wöpel - Matthias Friske
10:30 Uhr St.Katharinen - Anja Linke
11:00 Uhr St.Georg - Joachim Thurn
Kollekte: EKD- Dienste der Kirche an Menschen unterwegs

Sonnabend- 29.Oktober 2011

18 Uhr St.Georg, Andacht - Team
Abschluss Konfiprojekttag

19.Sonntag nach Trinitatis - 30.Oktober 2011

09:30 Uhr St.Georg - Joachim Thurn
10:30 Uhr St.Katharinen - Joachim Thurn
Kollekte: Kirchengemeinde

Reformationstag –Montag 31.Oktober 2011

**10:00 Uhr St.Georg - Regionaler Gottesdienst
zum Reformationstag/ mit Abendmahl**
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk in der EKM



3.letzter So. im Kirchenjahr- 06. November 2011

09:00 Uhr Valfitz/ AM- Kirchspielgd. - Matthias Friske

10:30 Uhr St.Katharinen/ AM - Matthias Friske

11:00 Uhr St.Georg/ AM - Joachim Thurn

14:00 Uhr Stappenbeck/ AM - Joachim Thurn

Kollekte: Ökumenische Arbeit in der EKM

Volkstrauertag - 13. November 2011

10:30 Uhr St.Katharinen - Matthias Friske

11:00 Uhr St.Georg - Claudia Meier

Kollekte: Friedensarbeit und Konziliarer Prozess

Buß- und Betttag – Mittwoch 16. November 2011

08.00 Uhr St.Georg - Morgenandacht -Joachim Thurn

14:30 St.Georg -Tischabendmahlfeier (regionaler Seniorenkreis)
Joachim Thurn/ Matthias Friske

Kollekte: Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung

Ewigkeitssonntag - 20.November 2011

09:00 Uhr Kuhfelde/ AM - Kirchspielgd.-Matthias Friske

09:30 Uhr Buchwitz/ AM - Joachim Thurn

10:30 Uhr St.Katharinen/ AM - Matthias Friske

11:00 Uhr St.Georg/ AM - Joachim Thurn

14:00 Uhr Perver Friedhof – Andacht Joachim Thurn

Kollekte: Kirchengemeinde

Sonnabend 26. November 2011

18:00 Uhr St.Katharinen - Andacht-Team
Abschluss Konfiprojekttag

1. Sonntag im Advent- 27. November 2011

09:00 Uhr Valfitz - Matthias Friske

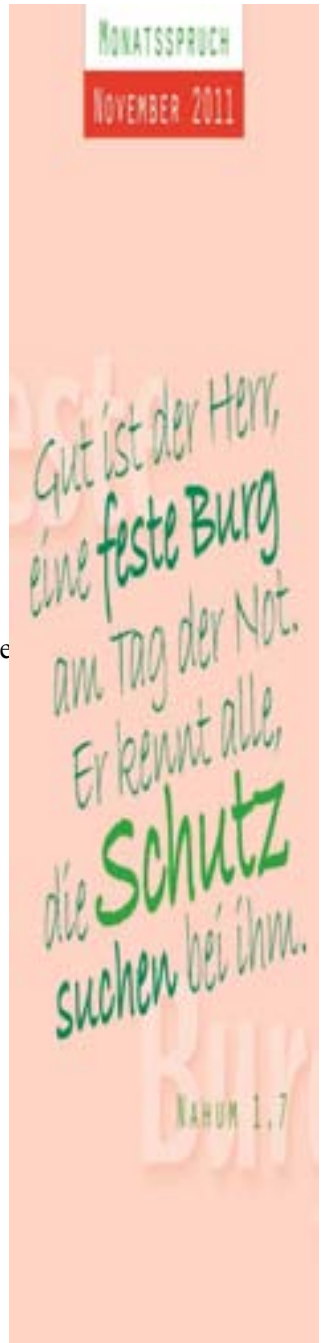
09:30 Uhr St.Georg/ AM Joachim Thurn

10:30 Uhr St.Katharinen - Matthias Friske

14:00 Uhr Hohenlangenbeck - Matthias Friske

Kollekte: Zentrum für Kirchenmusik

AM= Abendmahl



14 – Gemeindeveranstaltungen und Kreise von Senioren bis Tänze

Gesprächskreis für Senioren – St. Katharinen:

Dienstag: 06.Sept./ 04.Okt. - 14:30 Uhr in der Lateinschule

Mittwoch: 16.Nov. - 14:30 Uhr Regionaler Seniorenkreis in St.Georg
mit Tischabendmahl zum Buß- und Bettag

TAG – Treff am Georg/ offenes Cafe:

Dienstag: 13.09./ 11.10. - 15:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum St. Georg

Mittwoch: 16.11. - 14:30 Uhr Regionaler Seniorenkreis in St.Georg

Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern:

26.10 - 19.30 Uhr Gesprächsabend für Betroffene im Familienhof

18.11 - 15.00 Uhr Beisetzung der fehlgeborenen Kinder

verantw. Holle Huygen-Thurn oder Inge Schnöckel, Tel: 473055

Selbsthilfegruppe für alkoholranke Menschen und Angehörige:

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr in der Lateinschule

Unsere Gottesdienste in den Heimen:

Vita-Heim, Schillerstraße 3; 15. Sept./ 13. Okt./ 17. Nov., 10:00 Uhr

Vita-Heim, Goethestraße 4a; 12. Sept./ 10. Okt./ 14. Nov., 9:30 Uhr

Pflegeheim, Hoyersburger Straße 60; 17. Sept./ 22.Okt., 15:00 Uhr

GEMEINDEFRÜHSTÜCK: in der Lateinschule; a.d.Katharinenkirche 6

am Dienstag, 13. Sept./ 11. Okt./ 8. Nov. ab 09:00 Uhr

(Kostenbeitrag 1 €)

Bibelgesprächskreis in der Aussierberatung Hopfenstraße 11:

Mittwoch 21. Sept. /26. Okt. / 30. Nov. von 11-12:30 Uhr,

Kreistänze für alle interessierten Frauen und Männer jeden

Alters: mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Georg

Termine: 31. Aug./ 5. Okt./ 9. Nov./ 7. Dez.

GKR-Sitzungen:

St.Katharinen: am zweiten Mittwoch im Monat

Kuhfelde: am ersten Mittwoch im Monat

St. Georg: 01. Sept./ 06.Okt./ 03.Nov. um 19:00 Uhr

Literaturkreis „Leselampe“:

Donnerstag: 29.Sept./ 27.Okt./ 24.Nov. um 19:30 Uhr St.Katharinen

Kreativkreis mit Frau Tschanz:

Di. 06.Sept./ 20.Sept./ 18.Okt./ 08.Nov./ 06.Dez., 14:30 - 16:30 Uhr St. Georg

Besuchsdienstkreis St.Georg und Vita-Heime:

10.Okt./ 14.Nov.; 16:30-18:00 Uhr St.Georg

Frauenkreis – Kuhfelde:

Montag, 19:30 Uhr Gemeinderaum Kuhfelde

Gemeindeveranstaltungen von Pfadfinder bis Kindergottesdienst – 15

Pfadfinderarbeit:

Wölflinge (1.- 4. Klasse)

jeden 2. Donnerstag 15.30-18.00 Uhr

Termine: 1.9./ 8.9./ 22.9./ 13.10./ 27.10./ 10.11./ 24.11./ 8.12./ 22.12.

Jungpfadfinder (ca. 10 - 13 Jahre)

jeden 2. Freitag 16.00 - 19.00 Uhr

Termine: 9.9./ 23.9./ 28.10./

25.11. 15.00 Uhr anschließend KinderKinoSpieleNacht

Pfadfinder (ab 13 Jahre)

jeden 2. Freitag 18.00 - 21.00 Uhr

Termine: 9.9./ 23.9./ 28.10./ 25.11. 15.00 Uhr, anschließend KinderKinoSpieleNacht

Termine darüber hinaus:

6.-9.10. Pfadfindertechnikwochenende in Kusey (Zeltaufbau, Orientierung...)

Kinderkirche für St. Georg und St. Katharinen:

1. - 4. Klasse: donnerstags 15.30 - 18.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Termine: 1.9./ 15.9./ 29.9./ 3.11./ 1.12.

Kinderkirche Wöpel:

Donnerstag 15:45 - 16:45 Uhr

Offenes Gemeindezentrum für alle Kinder:

Mittwochs von 14.30 - 18.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Georg

Kindernachmittag in der Hopfenstraße:

Findet an verschiedenen Freitagnachmittagen statt.

Termine erfragen unter: Tel. 03901/ 30 48 30

KinoSpieleNächte:

Freitag: 2.9./ 14.10./ 25.11. jeweils von 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 10.30 Uhr (Anmeldungen möglichst bis 3 Tage vorher)

Ökumenisches Martinsfest für alle Kinder der Region:

11.11. 15.00 – ca. 20.00 Uhr in St. Lorenz mit Basteln, Martinsspiel, Martinsfeuer

Kinderbibeltage:

14.-16.10. in St. Georg mit einer Kinoübernachtung. Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. (Anmeldungen bis 11.10. bei H. Huygen-Thurn)

Krippenspieltheaterprojekt in St. Georg:

Wer hat Lust dieses Jahr im Heiligabendgottesdienst mitzumachen. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen können sich melden, dann suchen wir gemeinsame Termine.

Kindergottesdienst:

Es gibt keine feststehenden Termine. Bei Interesse ist es aber möglich Kindergottesdienst anzubieten. Dafür bitte den Abend vorher bei H. Huygen-Thurn melden. Bei regelmäßigem Interesse ist es auch möglich wieder einen festen Kindergottesdienst anzubieten.

„Denn ohne uns, sieht eure Kirche ganz schön alt aus.“

Hey Leute!

Habt ihr Interesse andere junge Christen zu treffen und kennenzulernen?

Gemeinsam über Gott und die Welt zu reden, zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen?

Kochen, kreativ sein, Musik machen, Andachten und Lesungen erleben oder einfach nur chillen? Dies könnt Ihr:

Jeden Mittwoch von 18-20 Uhr in den neuen Jugendräumen von

St. Georg. **Kommen kann jeder** (ab ca. 14 Jahre).

- Egal, welcher Konfession.
- Egal, ob man schon Erfahrungen mit dem Glauben hat oder nicht.
- Egal, in welcher christlichen Gemeinschaft (Chor, Junge Gemeinde...) ihr euch schon befindet, kommt doch einfach mal vorbei und lernt die anderen kennen.

Außer den regelmäßigen Treffen soll es weiterhin **Fahrten am Wochenende** geben, **Konzerte** oder **Lesungen von Autoren**.

Was, Wie, Wo und Wann wir das alles genau machen, klären wir dann natürlich individuell an den Mittwohabenden.

Es steht euch auch ein Tischkicker, eine Tischtennisplatte und vieles anderes zu Verfügung!

Auf dem Gelände des Evangelischen Gemeindezentrum St.Georg

Wenn ihr noch Fragen, Anregungen usw. habt, dann meldet euch bei:

Diakon **Joachim Thurn**

Ev.Gemeindezentrum St.Georg

St.-Georg-Straße 104

29410 Salzwedel

Tel.: 03901 / 42 35 38

Mail: pdhjthurn@gmx.de

oder im

Gemeindebüro St.Katharinen

bei Frau Claudia Meier,

An der Katharinenkirche 01

29410 Salzwedel

Tel.: 03901 30 590 50

Mail: katharinen@gemeinde-bunt.de

Also seid dabei!

Konfiprojektstage:

Neue Kids sind herzlich willkommen!

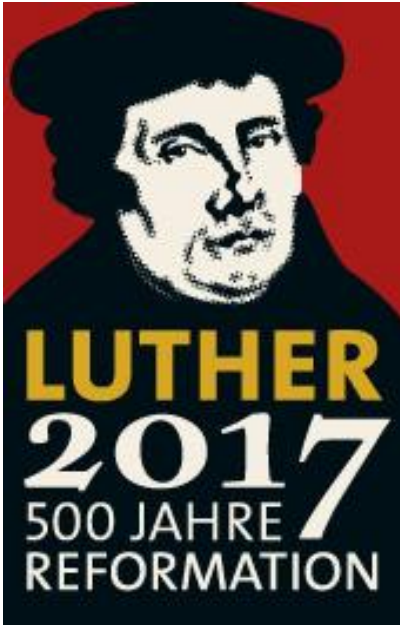
24.September 2011

29. Oktober 2011 beide Termine
in St.Georg

26.November 2011 in
St.Katharinen

Jeweils von 14-18 Uhr

Der Tag wird beendet mit einer
Andacht um 18 Uhr



Wer möchte teilnehmen an einer gemeinsamen Fahrt der Kirchengemeinden in die Lutherstadt Wittenberg?

Voraussichtlich im Mai 2012 soll diese Fahrt stattfinden.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. als Tagesfahrt oder
2. als Fahrt mit einer Übernachtung.

Bitte melden Sie sich mittwochs im Gemeindebüro St.Katharinen oder im Gemeindebüro St.Georg und bekunden zunächst Ihr Interesse. Wir notieren Ihre Anschrift und informieren Sie zu gegebener Zeit über die weitere Planung.

2017 wird das Lutherjahr in Wittenberg gefeiert. Es gibt viele Veranstaltungen im Rahmen der Lutherdekade. Luthers Thesenanschlag am 31. Oktober 1517 ist das entscheidende Datum der Reformation. Der 500. Jahrestag im Jahr 2017 soll kein bloßer Gedenktag sein. Mit der Lutherdekade sollen in jedem Jahr inhaltliche Schwerpunkte definiert und in Form von Großveranstaltungen, Landesausstellungen, wissenschaftlichen Kongressen und Tagungen, sowie Kulturveranstaltungen umgesetzt werden.

Auch im nächsten Jahr gibt es wieder eine Regionale Seniorenfreizeit an den Timmendorfer Strand.

Diese findet in der Zeit vom 10.09.-17.09.2011 statt und ist offen für alle ab 65 Jahre.

Weitere Informationen zu Anmeldung, Kosten und Aktionen, erhalten Sie von Diakon Joachim Thurn oder in den Gemeindebüros St.Georg und St.Katharinen



Foto: Axel Böhl

VOR 125 JAHREN GEBOREN:

PAUL TILLICH

GOTTESGLAUBEN UND
ALLTAGSERFAHRUNG

„When I'm bad, I like Hollywood, when I'm worse, I like Tillich.“ Auf Deutsch: „Wenn ich schlecht drauf bin, gehe ich ins Kino, doch wenn ich ernsthafte Sorgen habe, gehe ich zu Tillich.“ Dieser Satz kursierte in den fünfziger und sechziger Jahren unter Theologiestudenten in den USA. Der Deutsche Paul Tillich war nach dem Krieg in Amerika zur Kultfigur geworden.

Tatsächlich ist Religionsphilosophie im dritten Jahrtausend ohne ihn, der nie eine Schule gegründet hat, schwer vorstellbar. Der Erste Weltkrieg warf das Leben des am 20. August 1886, vor 125 Jahren, in Starzeddel (Landkreis Guben) geborenen Pastorensohns Paul Tillich durcheinander: Im Granatenhagel lernte er die behäbige Bürgerlichkeit verachten, die mit einem solchen Krieg Politik und Geschäfte machte – und das traditionsverhaftete Luthertum gleich dazu, das dieser Gesellschaft fromme Rechtfertigungsmuster lieferte.

Tillich kämpfte später als Professor in Frankfurt zusammen mit Bloch, Adorno und Horkheimer gegen die heraufziehende braune Figur. Nach Hitlers Machtübernahme als einer der ersten deutschen Hochschullehrer entlassen, gehörte er im amerikanischen Exil zu den führenden Köpfen der Emigrantenkreise.

„Die christliche Botschaft“, das war sein Leitmotiv, „darf den Menschen nicht wie ein Fremdkörper aus einer anderen Welt an den Kopf geworfen werden.“ Zeitlebens versuchte er den Gottesglauben mit den tatsächlichen Fragen und Sorgen der Menschen zu verbinden. Der mit starren Formeln gespickten Welt der Frömmigkeit setzte er die Alltagserfahrung entgegen. Religion ist für ihn weder ein System von Lehren über Gott und die Welt noch ein nur für Insider betretbares Gebäude von Riten und Bräuchen. Sondern: „Religion ist das Ergriffensein von einem letzten Lebenssinn, es ist die Dimension der Tiefe in unserem Leben.“ Oder in einer berühmt gewordenen Kurzformel: „Gott ist das fundamentale Symbol für das, was uns unbedingt angeht.“

Religion dürfe nicht in eine Sonderwelt verbannt und von der weltlichen Kultur getrennt werden – nur so könne sie ihre kritische Kraft entfalten. Für Tillich wird das Mysterium zwar mitten in der Alltagserfahrung offenbar, aber die Begegnung mit Gott durchbricht diese Erfahrung und erschüttert die bisher geltenden Sicherheiten. Paul Tillich starb am 22. Oktober 1965 in Chicago.

CHRISTIAN FELDMANN



Taufen:

Oskar Eli Platte am 12.
Juni 2011 in St. Kathari-
nen

Trauungen:

Madeleine;
geb.: Jancyk und
Sascha Braunschläger
am 2. Juli 2011
in St. Georg

Janine und Helge Ga-
leiwa, geb. Schulze am
20. August 2011 in St.
Katharinen

Anja und Daniel Rosch
am 10. September 2011
in St. Georg

Jubelhochzeit:

Goldene Hochzeit
Liselotte und Hartmut
Zimmermann am 25.
August 2011
in Hohenlangenbeck



**Verstorben und mit kirchlichem Geleit
bestattet wurden:**

Fritz Löttge, verstorben am 23. Juni im Alter von
74 Jahren, am 9. Juli 2011 Friedhof in Buchwitz
Elisabeth Festen, geb. Bußmann, verstorben am
14. Juli 2011, im Alter von 93 Jahren, Anonym
auf dem Perver Friedhof





**Wir gratulieren allen Gemeindegliedern recht herzlich
zum Geburtstag:**

*Der Himmel auf Erden ist überall wo ein Mensch von Liebe zu
Gott,
zu seinen Mitmenschen und zu sich erfüllt ist.*

Hildegard von Bingen

Pfarrdienst

St.Katharinengemeinde und Kirchspiel Kuhfelde

Pfarrer Matthias Friske  matthias.friske@gmx.de
An der Katharinenkirche 1  03901/ 30 24 55
 30 24 56

Verlässlich zu erreichen: donnerstags, 9:00 – 11 Uhr oder telefonische Absprache

Kirchspiel St. Georg

Diakon Joachim Thurn  pdhjthurn@gmx.de
St. Georg Straße 104  03901/ 42 35 38
 30 596 86

verlässlich zu erreichen: donnerstags, 8:30 – 10 Uhr oder telefonische Absprache

Kinderkirche

Kirchspiel St. Georg und St.Katharinengemeinde Holle.Huygen-Thurn@gmx.de

Diakonin Holle Huygen-Thurn  03901/ 30 11 02
Goethestraße 14  30 596 86
 30 24 56

Kinderkirche Kirchspiel Kuhfelde

Mechthild Biank  039035/ 60 0 55

Kirchenmusik

St.Katharinengemeinde

Kirchenmusikdirektor Matthias Böhlert  matthiasboehlert@gmx.de
An der Katharinenkirche 9  03901/ 42 26 21
 30 24 56

Kirchspiel Kuhfelde

Nicht Besetzt!

Kirchspiel St. Georg

Manfred Hoffrichter  03901/ 42 38 86

Gemeindebüro

 katharinen@gemeinde-bunt.de

St. Katharinengemeinde


An der Katharinenkirche 1  03901/ 30 590 50
Gemeindehelferin Claudia Meier  30 24 56

Kirchspiel St. Georg


St.-Georg-Straße 104  03901/ 30 596 87

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

St.Katharinengemeinde

Dr. Frieder Oßwald  03901/ 33955

Kirchspiel St. Georg

Jost Fischer  03901/ 30533

Gemeinsame Website

www.gemeinde-bunt.de